
Subject: Finpecia

Posted by [Ben81](#) on Sat, 24 Jun 2006 11:33:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war vor kurzer Zeit bei meinem Dermatologen. Ich habe nach Fincar gefragt. Ist ja wesentlich günstiger die Tablette zu vierteln. Der Arzt meinte, dass er das nicht machen würde, weil bei der Teilung die Wirksamkeit verloren gehen kann.

Anschließend habe ich mich mit Ihm über Fin aus dem Ausland unterhalten. Er meint, dass er auf gar keinen Fall Fin aus dem Ausland beziehen würde. Er meinte, dass die Tabletten unwirksam seien und evtl. sogar gefährlich. Ich habe mir bei genhair Finpecia bestellt und probeweise Dutas. Muss ich irgendwelche Bedenken bezüglich Wirksamkeit bei den Tabletten aus dem Ausland (insbesondere bei Genhair) haben?

Subject: Re: Finpecia

Posted by [demichelis](#) on Sat, 24 Jun 2006 12:12:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

soweit ich weiß gibt es ein paar relativ sichere quellen aus dem ausland, dazu gehört gen hair glaubich auch.

musste halt gucken das auch immer der hersteller drauf steht, da soll ja cipla ganz ok sein

mein arzt hab ich letztens auch auf proscar angesprochen, er meinte das es funktioniert, aber er würde es trotzdem mir nicht verschreiben^^

Subject: Re: Finpecia

Posted by [Mathias B.](#) on Sat, 24 Jun 2006 12:38:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen!

Ich habe mir gedanken gemacht, weshalb manche Ärzte auf keinen Fall Proscar verschreiben wollen.

1. Wie schon oft in Beiträgen geschrieben, könnte es aus dem Unwissen über die gleiche Wirksamkeit herrühren.

Doch viel wichtiger könnte folgender Grund sein:

2. Wenn dir ein Arzt etwas verschreibt, dann bekommt es normalerweise auch die Krankenkasse mit. Das heisst, sie bekommen die Information, dass du ein Problem mit deiner Prostata hast.

Solltest du mal die Krankenkasse wechseln wollen (soweit ich weiss ist deine alte Krankenkasse verpflichtet der neuen alles mögliche über dich mitzuteilen), so kann es probleme geben.

3. Der Arzt fürchtet natürlich auch um seinen Ruf.

MFG
Mathias

Subject: Re: Finpecia
Posted by [renkie](#) on Sat, 24 Jun 2006 14:23:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mir auch Finpecia von Genhair bestellt und nehme es jetzt seit ca. 4 Wochen. Ab der 1. Woche habe ich ziemlich erhöhten Haarausfall festgestellt (hab auch Minox angefangen, deswegen kann es sich auch um einen Minox shed handeln). Naja habe irgendwie kein gutes Gefühl bei der Finpecia Einnahme und werde wohl wieder auf Original Propecia umsteigen. Bin irgendwie ein bißchen paranoid wenn es um Medikamente geht...

Aber normal sollte Finpecia genauso wirken wie Original Propecia. Cipla ist international anerkannt und liefert auch u.a. Generika für aids Kranke in die USA z.b.

Subject: Re: Finpecia
Posted by [chris1000](#) on Sat, 24 Jun 2006 14:31:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mathias B. schrieb am Sam, 24 Juni 2006 14:38
Hallöchen!

Ich habe mir gedanken gemacht, weshalb manche Ärzte auf keinen Fall Proscar verschreiben wollen.

1. Wie schon oft in Beiträgen geschrieben, könnte es aus dem Unwissen über die gleiche Wirksamkeit herrühren.

Doch viel wichtiger könnte folgender Grund sein:

2. Wenn dir ein Arzt etwas verschreibt, dann bekommt es normalerweise auch die Krankenkasse mit. Das heisst, sie bekommen die Information, dass du ein Problem mit deiner Prostata hast. Solltest du mal die Krankenkasse wechseln wollen (soweit ich weiss ist deine alte Krankenkasse verpflichtet der neuen alles mögliche über dich mitzuteilen), so kann es probleme geben.

3. Der Arzt fürchtet natürlich auch um seinen Ruf.

MFG

Mathias

hi,

zu pkt 1 geb ich dir recht, ansonsten :

propecia ist zur behandlung der androgenetischen alopezie beim mann zugelassen, proscar für was ganz anderes.

nachdem sich meine dermatologin an die vorschriften halten will/muss, verschreibt sie mir daher nicht das medikament proscar, sondern den wirkstoff finasterid zur behandlung der AGA, der apotheker greift selbstverständlich zu proscar.

lg,
chr.

Subject: Re: Finpecia

Posted by [Blubberkopf](#) on Sun, 25 Jun 2006 08:38:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mag schon sein, aber ich werde einfach zum Hausarzt gehen und ich bin mir sicher, er verschreibt mir Proscar. Naja und was den guten Ruf angeht: Meine Hautärztin hat mir Regaine verschrieben. Das Zeug, dass bei blonden Haaren so gut wie nicht hilft und auch generell auf breiter Front nicht besonders erfolgversprechend ist.

Von daher gehe ich gleich zum Hausarzt und fertig. Beim Hautarzt wirst du eh nur mit Dingen vollgeblubbert, die du ohnehin schon weißt. Und bei mir wurde AGA festgestellt, von daher...

Subject: Re: Finpecia

Posted by [Dark](#) on Mon, 26 Jun 2006 14:27:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stimmt mein hautarzt verschreibt mir auch einfach den wirkstoff fin ... hatte auch keine probleme damit, er wollte mir von anfang an proscar verschreiben, aber damals kannte ich mich damit nicht aus und hab zuerst ne 3 monatspackung propecia gekauft, 170 euro für 3 monate! WUCHER sag ich da leute! so 140 euro für über ein jahr!

Subject: Re: Finpecia

Posted by [Dertob](#) on Mon, 26 Jun 2006 19:51:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

warum sollte bei der Verschreibung von Proscar die Krankenkasse was mitkriegen? Die Kosten

für Proscar muss man doch eh selbst tragen. Da geht das Rezept doch nicht an die Krankenkasse oder? Habe Proscar vom Urologen verschrieben bekommen, nachdem Hausarzt und Hautarzt sich geweigert hatten.

Subject: Re: Finpecia
Posted by [Telly](#) on Tue, 27 Jun 2006 07:41:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ben81 schrieb am Sam, 24 Juni 2006 13:33Ich war vor kurzer Zeit bei meinem Dermatologen. Ich habe nach Fincar gefragt. Ist ja wesentlich günstiger die Tablette zu vierteln. Der Arzt meinte, dass er das nicht machen würde, weil bei der Teilung die Wirksamkeit verloren gehen kann.

Mit welcher Begründung? Meine Urologin ist da ganz andere Meinung, gibt mir sogar Fin aus ihrem Depot mit. Ich selbst habe keinen Unterschied zu einer 1 mg Tab. feststellen können.

Desweiteren habe ich mir meinen 'eigenen' Tab-Teiler aus V2A konstruiert. Die Tablette wird zentriert, und geviertelt, nicht nur geteilt. Damit wird die Teilung wesentlich präziser.

Zitat:Anschließend habe ich mich mit Ihm über Fin aus dem Ausland unterhalten. Er meint, dass er auf gar keinen Fall Fin aus dem Ausland beziehen würde. Er meinte, dass die Tabletten unwirksam seien und evtl. sogar gefährlich.

Klar, japanische Autos hält er bestimmt auch noch für rostiges Teufelswerk und nicht langlebig. Anstatt zu begründen, kommen da immer noch dumme Sprüche anstatt echte Tipps! - Hm, warum wohl?

Gleichgültig aus welchem Land: Ich würde mir vom Hersteller das entsprechende Analyse-Zertifikat (Certificate of Analysis for finished Product) aus der letzten aktuellen Produktions-Charge der Arznei anfordern.

Wenn man ein neues TV-Gerät, eine Kamera, PC usw. benötigt, wälzt man doch auch Prospekte und läuft in jeden Landen um Preise zu vergleichen. Warum nicht auch hier?

Sich eine eigene Meinung bilden ist immer besser als sich auf die Erfahrungen von anderen zu verlassen. Einfach mal selbst was in die Hand nehmen!

Telly

Subject: Re: Finpecia
Posted by [pilos](#) on Tue, 27 Jun 2006 18:52:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Telly schrieb am Die, 27 Juni 2006 09:41

Gleichgültig aus welchem Land: Ich würde mir vom Hersteller das entsprechende Analyse-Zertifikat (Certificate of Analysis for finished Product) aus der letzten aktuellen Produktions-Charge der Arznei anfordern.

träume weiter.....

Subject: Re: Finpecia
Posted by [Telly](#) on Wed, 28 Jun 2006 07:54:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du lieferst leider weder ein Beispiel noch eine Begründung!

Solche, einfach in den Raum gestellte Aussagen helfen niemandem wirklich weiter. Dazu ist das Thema einfach zu wichtig.

Obwohl ich niemandem einen Beweis schuldig bin, suche ich gerne ein Zertifikat als Beispiel heraus. Bevor ich mich auf eine Sache einlasse (die Körper + Gesundheit betrifft), wollte ich schon detaillierte Infos haben. Und sollte ein Hersteller dabei sein, der keine Infos zur Verfügung stellt, ist er eben aus dem Rennen.

Ich habe nie behauptet, dass soetwas von Heute auf Morgen geht und kostenlos ist. Und wenn du deine 'Anfragen' in diesem Stil verfaßt, Zitat:träume weiter.....
,wundert mich deine Antwort überhaupt nicht...

Subject: Re: Finpecia
Posted by [pilos](#) on Wed, 28 Jun 2006 08:14:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Telly schrieb am Mit, 28 Juni 2006 09:54
Obwohl ich niemandem einen Beweis schuldig bin, suche ich gerne ein Zertifikat als Beispiel heraus.

was kann man mit einen beispiel zertifikat anfangen.....alle chargen variieren mehr oder weniger...das muss man schon das konkrete zur charge dazugehörendes zertifikat haben.....

Zitat: Bevor ich mich auf eine Sache einlasse (die Körper + Gesundheit betrifft), wollte ich schon detaillierte Infos haben. Und sollte ein Hersteller dabei sein, der keine Infos zur Verfügung stellt, ist er eben aus dem Rennen.

hast du bis jetzt solch einen Certificate of Analysis for finished Product unter die Augen bekommen...?

PS nicht mal eine apotheke bekommt solch ein zertifikat erst du als privatperson.....

Subject: Re: Finpecia
Posted by [Telly](#) on Wed, 28 Jun 2006 14:13:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:was kann man mit einen beispiel zertifikat anfangen.....alle chargen variieren mehr oder weniger...das muss man schon das konkrete zur charge dazugehörendes zertifikat haben.....

Ist schon klar. Aber da hast du wohl etwas falsch interpretiert: Aus welchem Grund sollte ich dir alle zeigen, die ich in den letzten Jahren angefordert habe? Natürlich wäre das, ich nenne es 'Beispiel' dann aktuell. Damit wäre der Beweis erbracht.

Zitat: hast du bis jetzt solch einen Certificate of Analysis for finished Product unter die Augen bekommen...?

Wie ich bereits erwähnte; ja, sie liegen derzeit in einem meiner zahlreichen Ablagen im Schrank.

Zitat:PS nicht mal eine apotheke bekommt solch ein zertifikat erst du als privatperson.....

Woher nimmst du dein Wissen? Bevor du weitere Behauptungen in den Raum stellst, solltest du die vorherigen erst mal begründen bzw darlegen, warum das deiner Meinung nach nicht funktioniert!

Also lasse uns doch daran teilnehmen! Ich hingegen habe da kein Problem mit dir zu beweisen, dass es geht.

Mein Kumpel Thomas ist nicht so pessimistisch eingestellt wie du.

P.S.: Und die Erde ist doch eine Scheibe...?

Subject: Re: Finpecia
Posted by [pilos](#) on Wed, 28 Jun 2006 18:19:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- 1.woher weisst du dass sie echt sind...papier ist geduldig....
2. die wenigsten können mit der spezifikation etwas anfangen....

Subject: Re: Finpecia
Posted by [suerr](#) on Sat, 01 Jul 2006 15:14:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sehe das genauso mit dem geduldigen Papier. Es kann vermutlich jeder so ein Zertifikat ausstellen, wenn er mal ein echtes gesehen hat - wenn es sowas überhaupt gibt.

Ich spare mir die Mühe und verwende Medikamente von weltweit anerkannten Herstellern, wie Cipla oder Dr. Reddy's. Es gibt keinen vernünftigen Grund anzunehmen, dass diese Firmen Medikamente anbieten, die nicht genau das enthalten, was draufsteht.

Subject: Re: Finpecia
Posted by [kkoo](#) on Sat, 01 Jul 2006 15:23:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pulmoll schrieb am Sam, 01 Juli 2006 17:14Ich sehe das genauso mit dem geduldigen Papier. Es kann vermutlich jeder so ein Zertifikat ausstellen, wenn er mal ein echtes gesehen hat - wenn es sowas überhaupt gibt.

Ich spare mir die Mühe und verwende Medikamente von weltweit anerkannten Herstellern, wie

Cipla oder Dr. Reddy's. Es gibt keinen vernünftigen Grund anzunehmen, dass diese Firmen Medikamente anbieten, die nicht genau das enthalten, was draufsteht.

yeah. und cipla z.b. arbeit glaub ich mit der WHO zusammen, weil sie auch Generika von HIV/Aids-Meds herstellen....

Subject: Re: Finpecia

Posted by [Telly](#) on Sun, 02 Jul 2006 18:10:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pulmoll schrieb am Sam, 01 Juli 2006 17:14Ich sehe das genauso mit dem geduldigen Papier. Es kann vermutlich jeder so ein Zertifikat ausstellen, wenn er mal ein echtes gesehen hat - wenn es sowas überhaupt gibt.

Ich spare mir die Mühe und verwende Medikamente von weltweit anerkannten Herstellern, wie Cipla oder Dr. Reddy's. Es gibt keinen vernünftigen Grund anzunehmen, dass diese Firmen Medikamente anbieten, die nicht genau das enthalten, was draufsteht.

Eben! Meine benötigten Rezepte drucke ich mir auch immer zu Hause auf meinem Farblaser aus, mein Auto fällt fast auseinander, aber ich kenne da netten Prüfer beim XXX und Bayer & Co die in der Türkei produzieren, sind nicht vertrauenswürdig, eurer Ansicht nach ein Fake!

Ich wollte mir ein von VW in Spanien gebautes Auto kaufen. Jetzt bin ich mir da echt nicht mehr so sich ob ich das soll. In den mir vnn VW zugesandten Prospekten (mit Co2 Werten, die eh in der Praxis nicht einzuhalten sind) haben "Die" bestimmt nur ein paar Zahlen auf's Papier gepinkelt...

))))
